

(sich) herumwickeln.– **4a** auf eine Rolle o.ä. wickeln, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*das Tuch andrahn* „auf den Tuchbaum“ Fronau ROD.– **4b** (junge Hopfentriebe) um einen Draht zum Hochranken wickeln: °„Hopfen um den Aufaufdraht *odrahn*“ Hohenwart SOB; °*oⁿdrá:n* „Triebe (gewöhnlich zwei) rechtsherum um den Aufleitdraht winden“ MEISTER Hallertauer Hopfenbauern 40.– **4c** refl., sich herumwickeln, herumschlingen: °*adraht hádas se* „Stroh hat sich beim Dreschen um die Achse gewickelt“ Ensdf MÜ.– **5** durch Zusammendrehen, Verdrillen aneinanderknüpfen, v.a. zur Verlängerung der Kettfäden, fachsprl., OB, °NB, OP vereinz.: °*odran* „Garnenden aus dem Garnbaum und dem Webergeschirr verknüpfen“ Wiesenfdn BOG; *odra* „Garn oder Wolle anknüpfen“ Ramsau BGD Bergheimat 10 (1930) Nr.11,42.– **6** (mit einer Drehbewegung) eine Änderung der Lage, Richtung bewirken, erreichen.– **6a** (den Arm) auf den Rücken biegen: °*den Arm andrehen* „beim Raufen“ Weiden.– **6b** wie →*d.6bβ*: °*oⁿdrahn* „den Pflug wenden, umdrehen“ Steinhögl BGD.– **7** wie →*d.12c*, °OB, °OP vielf., °NB mehrf., °MF, °SCH vereinz.: °*do host mi schee odraht, host gsagt, du gehst zon Beichtn und gehst ins Wirtshaus, du Lump Pörnbach PAF; du drahtst mi net o! Nabburg; Mi als g'scheide Frau so odrahn!* WELSCH Mchn. Volks-Leben XI,16.– Phras.: *jmdm etwas | eine(n) a. u.ä. einen Streich spielen, etwas Böses antun*, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*dem drahma was an Aich VIB.*– **8** unverschämt anreden, reizen, aufwiegeln.– **8a** unverschämt, beleidigend anreden, °OB, °OP vereinz.: °*da Max hát mi aⁿdraht zweng da Nachbarschaft – soj mir dös gfalln lassn?* Inzell TS.– **8b** zum Streit reizen, provozieren, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*den hab i gscheit ádraht* Pleinting VOF; *Dèr is für nicks guäd, als no[~]gräd allwál zu'n A[~]drá:n* Chiemgau SCHMELLER I,559; *Andrahn, einen* „mit einem Händel anfangen“ HÜBNER Salzburg 956.– **8c** aufwiegeln, aufhetzen: *adra* Berchtesgaden.– **9** aufschwätzen, einreden, hinterbringen.– **9a** (Minderwertiges, Unnötiges, Überteuertes) aufschwätzen, an jmdn verkaufen, °Gesamtgeb. vielf.: °*der Tante Resl hams an Staubsauger ádraht, eigentli wollts bloß an Besn kafn* Hzkehn MB; *moanst du, i låß ma no amoi so a Glump vo dir odrahn!* Landau; °*dös Radl hátst ma teier ádraht* Mötzing R; *Eich kinnans jeden*

Krampf odraahn LAUERER *Was gibt's Neis?* 134.– **9b** einreden, weismachen, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*ea loßt si nix odra* Taching LF; °*deam homs wos odraht* „etwas Unwahres als Wahres mitgeteilt“ Tirschenrth; *Wie der dem Präsident Reagan unsere zwoa Millionen Arbeitslosen als Stabilitätsfaktor odraht ... hat* SZ 43 (1987) Nr.134,15.– Auch in der Phras.: *jmdm eine(n) a. u.ä.* °NB, °OP, °MF, °SCH vereinz.: *du kannst ma koane adrahn* Mauth WOS; °*dem homs oan adraht* „einen Bären aufgebunden“ Allersbg HIP.– **9c** hinterbringen, zutragen, °OB vereinz.: °*dejs hod eam gwis a sou a Radschkhadl áⁿdraⁿd* Todtenweis AIC.– **10** unterschieben, unterjubeln: °*dem dra i de foische Koatn á* Abbach KEH.– **11** unpers., (von einer Krankheit) befallen werden, °OB, °OP vereinz.: °*a Krankat hotsn odraht* „er ist plötzlich krank geworden“ O'viechtach.– **12** sich betrinken, betrunken machen.– **12a** refl., sich betrinken, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*heit drahts mi, weil i mi adraht hab* Rosenhm.– **12b** betrunken machen, nur in Phras.: *jmdm einen (Rausch) a. u.ä.* °OB, °NB, °OP vereinz.: °*dera hob i an schöna Schwips ondraht* Geisenfd PAF; °*dö ham eahm oan ándraht* Bayerbach GRI.– **13** Part.Prät.– **13a** wie →*d.22bβ*, OB, OP vereinz.: *des is a oⁿdrahte Gschicht* Mchn.– **13b** wie →*d.22ca*, °OB, °NB vereinz.: °*de spinnt ned direkt, aber oⁿdraat is* Halfing RO; *ádraad* „verrückt“ Spr.Rupertiwinkel 67.– **13c** wie →*d.22da*, °OB vereinz.: *a oⁿdrahda Kambbl* gerissener Bursche Anzing EBE; *Ódraada* „raffinierter Mensch“ Spr.Rupertiwinkel 67.

SCHMELLER I,559.– WBÖ V,242f.

Mehrfachkomp.: [hin-an]d. **1** wie →*d.12c*, nur in Phras.: °*dem hab i etwas naudraht* „ihn betrogen“ Rehling AIC.– **2** wie →*d.13*, nur in Phras.: °*den ho is nodraht* „die Meinung gesagt, dabei dreht man die Nase um“ Kohlgrub GAP.

[anhin]d. **1** (Gewinde) hineinschneiden: *wöi er oanara zwazöllis Raouer a Gwind oiddraahn haout möin* SCHEMM Stoagaß 59.– **2** unpers., wie →*d.9b*: *den hátst onidraht* er ist hingefallen Erling STA.– **3** unpers., wie →[an]d.11: °*a schware Krankheit hat's eahm onidraht* „hat ihn befallen“ Weilm.– **4** wie →[hin-ab]d.4: °*der hot da an Keil Brot oinidraht* O'viechtach.

[auf]d. **1** etwas im Kreis (um seine Achse) u. nach oben bewegen, ziehen, OB, NB, OP vereinz.: *d'Oan afdran* Zwiesel REG; *Jetz' draacht*